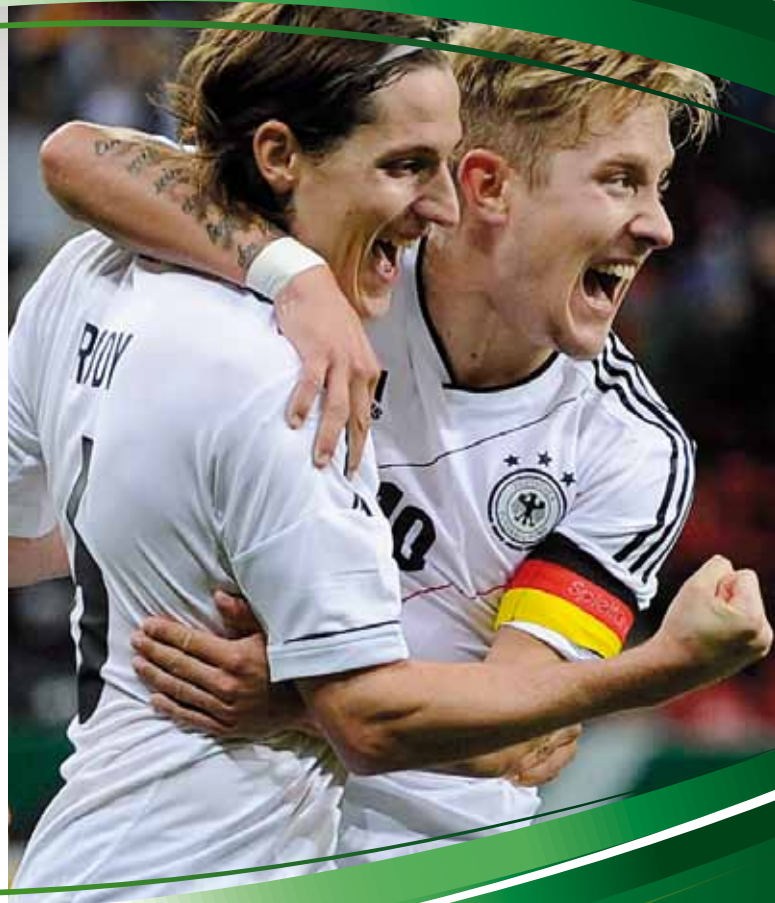




U21 | NATIONALMANNSCHAFT



dfb.de
twitter.com/DFB_U_Teams
facebook.com/DFB.Junioren



UEFA U 21-Europameisterschaft
5. bis 18. Juni 2013 in Israel



Mercedes-Benz



(General-Partner des DFB)



(Premium-Partner des DFB)



(Partner des DFB)



UEFA
UNDER21
CHAMPIONSHIP

ISRAEL

UEFA U 21-Europameisterschaft
5. bis 18. Juni 2013

UEFA U-21 European Championship
5th bis 18th of June 2013

Inhaltsverzeichnis

Grußwort / President's welcome	05
Spielplan / Match schedule	08
Reise nach Jerusalem / Journey to Jerusalem	10
Der Trainer im Porträt / Spotlight on the coaches	18
Die Spieler im Porträt / Spotlight on the players	20
Das Aufgebot / Squad list	45
Delegation / Technischer Stab / Delegation / Technical staff	46
Die Gegner / Participating teams	48
Spielorte und Stadien / Venues and stadia	52
Qualifikation zur U 21-EM 2013 / Qualification for U-21 EURO 2013	54
Schiedsrichter / Referee	56
Bilanz bei U 21-EM / Result at U-21 European Championships	57
Bisherige Europameister / European Under 21-Champions	60
Spieler des Turniers / Player of the tournament	61
Adressen und Impressum / Addresses and contacts	62

Liebe Fußballfreunde,

zum ersten Mal findet ein großes UEFA-Turnier in Israel statt. Die Gastgeber sind voller Begeisterung, mit der U 21-Europameisterschaft eine Endrunde der Extraklasse ausrichten zu dürfen. Das ist Ausdruck dafür, dass Israel fest in der europäischen Fußballfamilie verankert ist. Für die israelischen Fußballfans ist es etwas ganz besonderes, die Creme de la Creme des europäischen Nachwuchses hautnah erleben zu dürfen.

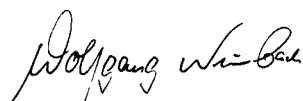
Die aktuellen Erfolge der europäischen Klubmannschaften sprechen für die exzellente Nachwuchsarbeit des DFB in den vergangenen Jahren. Das unterstreicht auch die Mannschaft von Rainer Adrion, die eine fantastische EM-Qualifikation gespielt hat. Wir hoffen natürlich, dass der U 21-Jahrgang, aus dem bereits einige Spieler den Weg in die A-Nationalmannschaft geschafft haben, sein Können auch in Israel zeigt. Das Turnier ist sehr stark besetzt, besonders unsere Gruppe mit den Niederlanden, Spanien und Russland verspricht Spiele auf allerhöchstem Niveau.

Die Reise nach Israel ist für den DFB nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus gesellschaftlicher Sicht ein tolles Ereignis. Seit Jahren verbindet uns eine enge Freundschaft mit dem israelischen Fußballverband. In der Trainer- und Schiedsrichterausbildung sowie in der Talentförderung gibt es einen intensiven Austausch. Unsere U-Nationalmannschaften bereisen den jüdischen Staat jedes Jahr und beschäftigen sich mit der Geschichte, die Deutschland und Israel miteinander verbindet. Sie lernen und sammeln wertvolle Erfahrungen für ihre sportliche und persönliche Entwicklung.

Wir freuen uns sehr auf die anstehende U 21-Endrunde, auf tolle und packende Spiele in einem Land, das die Menschen genauso fasziniert wie der Fußball. Bedanken möchte ich mich in diesem Sinne bei unseren israelischen Freunden, allen voran Verbandspräsident Avi Luzon, für die tolle Gastfreundschaft.

מ רגישים בבית - Wir fühlen uns ganz wie Zuhause.

Ihr



Wolfgang Niersbach



אוהדי כדורגל יקרים,

לראשונה ייערך טורניר גדול של אופ"א בישראל. המארחים נרגשים מאוד מהזכות לקיים את טורניר הגמר של אליפות אירופה לנבחרות צעירות. זוהי ההוכחה לכך שישראל נטועה במשפחת הכדורגל האירופית עבור אוהדי הכדורגל הישראליים. זוהי הזדמנות ייחודית לחוות מקרוב השחקנים הבולטים של דור העתיד של הכדורגל האירופי.

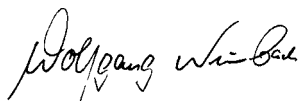
ההצלחות הנוכחיות של הקבוצות המשחקות באירופה הן ההוכחה לעבודה המצוינת הנעשית בשנים האחרונות בהתאחדות הכדורגל הגרמנית עם הדור כאן גם הדגש על הנבחרת של ריינר אדריאון ששיחקה מצויין הצעיר. וויים ששקני הנבחרת הצעירה, בהם באופן טבעי אנו מקבשלב המוקדמות. נבחרת הבוגרת, יציגו את יכולותיהם בישראל. בטורניר שזומנו ל גם כאלה תהיה רמה מאוד גבוהה, בייחוד בבית שלנו, עם הולנד, ספרד ורוסיה.

הנסיעה לישראל הינה אירוע מיוחד עבור התאחדות הכדורגל הגרמנית לא רק מהפן הספורטיבי אלא גם מהפן החברתי. מזה שנים מחברת אותנו ידידות הדוקה עם התאחדות הכדורגל הישראלית. בתוכניות להכשרת מאמנים, שופטים וכן בקידום כשרונות מתקיים קשר אינטנסיבי. הנבחרות מתמודדות עם מבקרות מדי שנה במדינה היהודית והצעירות שלנו ומדים ההיסטוריה שמחברת את גרמניה וישראל. הצעירים והצעירות ל להתפתחות הספורטיבית והאישית וחווים חוויות ערכיות מאוד חשובות שלהם.

אנו שמחים מאוד לקראת טורניר הגמר העומד בפתח, במדינה שמרתקת את ל עצמו. אני רוצה להודות לחברינו הישראליים, האנשים בדיוק כמו הכדורג ובראשם יושב ראש ההתאחדות אבי לוזון, על האירוח הנפלא.

מרגישים בבית

שלכם,



וולפגנג נירסבאך

Dear friends of football,

People in Israel are full of enthusiasm, looking forward to staging what will no doubt be a first-class U21 European championship final. It may be a first for Israel to host a major UEFA tournament, but the country is deeply rooted in the European football community. And for the local fans, watching the cream of the crop of Europe's budding stars will be a dream come true.

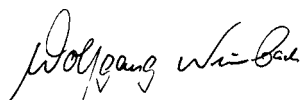
The German teams' outstanding record in this season's European club competitions is testament to the excellent talent promotion work undertaken by the DFB over the last few years. The same is true for Rainer Adrion's team that has qualified for the finals in very convincing fashion indeed. As several of his players have already made the grade to the senior side, we obviously hope that the squad will be strong enough to perform to the full of their potential. Having said that, the field of participants reads like a who's who of European football, and if the names of our group opponents - the Netherlands, Spain, and Russia - are anything to go by, spectators can look forward to matches at the highest level.

For the DFB, going to Israel is a privilege not just for sporting, but also for social reasons. For many years now, we have enjoyed a close friendship with the Israel Football Association that has produced fruitful exchange in the areas of coach education, refereeing, and talent promotion. Every year, our under-age national teams travel to Israel to not only play football, but also learn about the past shared by both of our countries, making valuable experiences that will aid their development as players and members of society.

We look forward to this U21 Championship final round, to many exciting matches in a fascinating country. And last but definitely not least, I would like to say thank you very much to our Israeli friends, headed by IFA President Avi Luzon, for their great hospitality.

מרגישים בבית - we feel perfectly at home here.

Very sincerely yours,



Wolfgang Niersbach, President



Spielplan / Match Schedule

Gruppe A

Datum	Uhrzeit	Spielort		Ergebnis
Mittwoch, 5. Juni	18:00 Uhr	Netanya	Israel-Norwegen	:-:
Mittwoch, 5. Juni	20:30 Uhr	Tel Aviv	England-Italien	:-:
Samstag, 8. Juni	18:00 Uhr	Petah Tikva	England-Norwegen	:-:
Samstag, 8. Juni	20:30 Uhr	Tel Aviv	Italien-Israel	:-:
Dienstag, 11. Juni	18:00 Uhr	Jerusalem	Israel-England	:-:
Dienstag, 11. Juni	18:00 Uhr	Tel Aviv	Norwegen-Italien	:-:

Gruppe B

Datum	Uhrzeit	Spielort		Ergebnis
Donnerstag, 6. Juni	18:00 Uhr	Jerusalem	Spanien-Russland	:-:
Donnerstag, 6. Juni	20:30 Uhr	Petah Tikva	Niederlande- Deutschland	:-:
Sonntag, 9. Juni	18:00 Uhr	Jerusalem	Niederlande-Russland	:-:
Sonntag, 9. Juni	20:30 Uhr	Netanya	Deutschland -Spanien	:-:
Mittwoch, 12. Juni	18:00 Uhr	Petah Tikva	Spanien-Niederlande	:-:
Mittwoch, 12. Juni	18:00 Uhr	Netanya	Russland- Deutschland	:-:

Halbfinale

Datum	Uhrzeit	Spielort		Ergebnis
Samstag, 15. Juni			Sieger Gruppe A-Zweiter Gruppe B	:-:
			Sieger Gruppe B-Zweiter Gruppe A	:-:

Finale

Datum	Uhrzeit	Spielort		Ergebnis
Dienstag, 18. Juni	20:30 Uhr	Jerusalem	Sieger Halbfinale 1-Sieger Halbfinale 2	:-:

Reise nach Jerusalem

Die Reise nach Jerusalem beginnt für die deutsche U 21-Nationalmannschaft am 9. August 2011 in Karlsruhe. Im ersten Qualifikationsspiel zur Europameisterschaft 2013 in Israel besiegt die neuformierte Auswahl von DFB-Trainer Rainer Adrion mit den größten Talenten der Jahrgänge 1990 und jünger das Team aus Zypern mit 4:1. Kopf des Teams ist Kapitän Lewis Holtby, der in diesem Spiel doppelt trifft und sein Team zum Sieg führt.

Es ist der Auftakt einer Erfolgsserie. Der DFB-Nachwuchs gewinnt acht Mal in Serie und sichert sich durch ein 1:0 gegen Griechenland in Halle/Saale im März 2012 das Ticket für die EM-Playoffs. Teils geraten die Ergebnisse spektakulär. Beispielsweise beim 5:4-Auswärtssieg in Tripoli gegen Gastgeber Griechenland mit drei Treffern von Peniel Mlapa. „Ein Spiel für die Ewigkeit“, notiert der „kicker“, Deutschlands Fußball-Fachblatt.

Schnell kristallisiert sich Adrions Auswahl als eines der besten Teams des Kontinents heraus. Doch auch die Schweiz will das Ticket für die EM-Endrunde in Israel. In den Playoffs werden die beiden Nachbarn gegeneinander gelöst. Am 12. Oktober 2012 steht in Leverkusen das Hinspiel an. In einer intensiven Partie benötigt das deutsche Team einen Strafstoß von Sebastian Rudy, um acht Minuten vor Schluss in Führung zu gehen. Fünf Minuten später der Schock: Die Schweiz gleicht aus und entführt einen Punkt aus dem ersten Vergleich.

Die U 21 auf der Reise nach Jerusalem.



Große Vorfreude bei Antonio Rüdiger, Lasse Sobiech und Peniel Mlapa.

In der zweiten Begegnung, vier Tage später, in Luzern gelingt dem DFB-Team ein Traumstart. Wieder ist es Lewis Holtby, der Sohn eines Engländers und einer Deutschen, der die Führung erzielt. Lasse Sobiech und Sebastian Polter markieren noch vor dem Seitenwechsel das 2:0 und 3:0. In der zweiten Halbzeit verteidigt die deutsche Hintermannschaft um Keeper Bernd Leno geschickt den Vorsprung. Als Schiedsrichter Matej Jug aus Slowenien abpfeift, ist es schließlich vollbracht: Die deutsche U 21 nimmt an der Europameisterschaft 2013 in Israel teil.

ISRAEL. Ein Land, das mit Deutschland durch die schrecklichen Verbrechen der Nazizeit untrennbar verbunden ist. Ein Land, das durch eine herzliche Freundschaft mit Deutschland vereint ist. Auch und besonders im Fußball. Weniger als zehn Jahr nach dem zweiten Weltkrieg trafen sich Deutschlands Trainer-Legende Hennes Weisweiler und Israels Fußball-Idol Emanuel Schaffer an der Deutschen Sporthochschule Köln. Hermann Neuberger, einer der Väter der Bundesliga und Cheforganisator der WM 1974, hat sich wie kein anderer für die Aufnahme des im Nahen Osten isolierten und angefeindeten Landes im europäischen Fußballverband starkgemacht. 1994 war es endlich so weit: Israel wurde auf dem UEFA-Kongress in Wien als Vollmitglied aufgenommen.



Die U 21 beim Besuch in Yad Vashem.

2009 unterzeichneten DFB und IFA ein „Memorandum of Understanding“ und arbeiten seitdem eng in den Bereichen Trainer- und Schiedsrichter-ausbildung sowie Jugendentwicklung und -förderung intensiv zusammen. Seit 2004 wird der Julius-Hirsch-Preis im Gedenken an den im Holocaust ermordeten deutschen Nationalspieler jüdischer Herkunft verliehen. Und seit 2008 reisen jedes Jahr deutsche Jugend-Nationalmannschaften zu einer Länderspielreise nach Israel und beschäftigen sich mit der Kultur und der Geschichte des Landes.

Auch die aktuelle U 21 hat eine Reise nach Israel unternommen. Im März dieses Jahres begegnete Adrions Team der Auswahl des Gastgebers in einem freundschaftlichen Vergleich und nutzte den Aufenthalt zu einem Besuch in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.

Der DFB-Nachwuchs ist bestens vorbereitet auf die EM 2013 in Israel. Die Gruppe mit den Niederlanden, Titelverteidiger Spanien und Russland stellt eine hohe Hürde dar. Trainer Rainer Adrion sagt: „Bei einem Turnier sind alle Gegner schwere Aufgaben. Es nützt uns nicht, die Vorbereitung auf die Niederlande und Spanien auszurichten. Auch Russland wird seine Chance suchen. Daher muss es unser Ziel sein, jedes Spiel zu gewinnen und die Mannschaft auf alle Gegebenheiten optimal vorzubereiten.“ Zum Gastgeberland meint der Fußball-Lehrer: „Israel ist ein wunderschönes Land. Die EM ist in diesem Jahr das zentrale Sport-Ereignis. Dem fiebern schon viele Menschen entgegen. Diese Vorfreude war schon bei der Auslosung bei allen Beteiligten zu spüren.“

Und auch die aktuelle U 21 ist voller Vorfreude auf die Endrunde. Kapitän Lewis Holtby sagt stellvertretend: „Die Reise im März war etwas Besonderes. Wir wissen eine Menge über die Geschichte des Holocaust, aber wenn man es hier vor Ort sieht, dann denkt man viel darüber nach. Für uns ist es ein Privileg und eine Ehre, hier zu sein. Die EM wird ein tolles Erlebnis.“ Neben Holtby sind weitere hoffnungsvolle Talente im Aufgebot wie Peniel Mlapa, Matthias Gintner oder Sebastian Rode und Sebastian Rudy. Einige von ihnen gehören schon zum Blickfeld der Nationalmannschaft. Und auf einige muss Adrion gar verzichten. Wie auf Mario Götze, Ilkay Gündogan und Toni Kroos, die bereits fester Bestandteil der Nationalmannschaft von Bundestrainer Joachim Löw sind.

Die deutsche U 21 träumt von Jerusalem. Am Ende der Reise soll das Ziel „Teddy-Kollek-Stadion“ erreicht werden, wo am 18. Juni 2013 das Endspiel der Europameisterschaft angepfiffen wird.

Patrick Funk und Sebastian Rudy stehen im EM-Aufgebot.



Journey to Jerusalem

The journey to Jerusalem for Germany's Under-21 national team begins in Karlsruhe on 9 June 2011. In their first qualifying match for the Under-21 European Championship 2013 in Israel, the side - only just called up by coach Rainer Adrion and featuring the most promising talent born in 1990 or younger - beat Cyprus by 4-1. The team is captained by Lewis Holtby who scores a brace in the time-honoured Wildpark-Stadion, leading the team to victory.

It is the first of a string of successes. The DFB youngsters win eight matches in a row and book their tickets to the EUROs with a 1-0 victory against Greece in Halle/Saale in March 2012. Some of the qualifiers border on the spectacular, such as the away match in Greece where Peniel Mlapa's hat-trick contributes to a 5-4 win against the hosts. "A match for eternity", notes Kicker, Germany's football magazine par excellence.

Adrion's selection soon turns out to be one of the top dogs at Under 21 level in Europe. But Switzerland, too, want to have a say in who gets to travel to Israel. The two neighbours are drawn to meet over two play-offs. In the first leg in Leverkusen on 12 October 2012, Germany's Sebastian Rudy converts a penalty eight minutes from time, but hopes of a win are crushed when Switzerland manage to equalize five minutes later, stealing a point from the hosts.

Fast-forward four days to the second-leg match in Lucerne. The DFB team gets off to a flying start. Lewis Holtby, son of an English father and a German mother, who scores first. Lasse Sobiech and Sebastian Polter make it 3-0 before the



Rainer Adrion looks optimistic towards Israel.



Kevin Volland, Lasse Sobiech and Sebastian Polter celebrating.

half-time break. In the second half, goalkeeper Bernd Leno holds his defence together to hold on to Germany's lead. When referee Matej Jug from Slovenia blows the final whistle, the deed is done - Germany are going to compete in the Under 21 European Championship in Israel.

ISRAEL AND GERMANY -

two countries inseparably linked by the cruel crimes of the nazitime and yet united by a deep friendship for many years now. Especially in football. Less than ten years after the horrors of World War II, Germany's coaching legend Hennes Weisweiler and Israel's soccer idol Emanuel Schaffer met at the German Sport University Cologne. Hermann Neuberger, one of the founding fathers of the Bundesliga and head of organization at the World Cup 1974 in Germany, supported like no-one else the accession of Israel to the European football governing body, UEFA. Finally, in 1994 it was „mission accomplished“ - Israel attained full membership status at the UEFA Congress in Vienna.



Captain Lewis Holtby in Yad Vashem.

In 2009, the DFB and the Israel Football Association (IFA) signed a Memorandum of Understanding and have since then been working closely together in areas such as coach and referee education, as well as youth development and talent promotion. In 2004, the DFB created the 'Julius Hirsch Award' to honour the former German international with Jewish roots who was murdered in the Holocaust; the award has since been bestowed every year on projects and initiatives opposing extremism, racism, and xenophobia. And 2008 saw the beginning of a visiting programme, which has German junior national teams travel to Israel every year to play friendly matches and to acquaint themselves with the culture and history of Israel.

In actual fact, this current Under21 team has been to Israel already. In March, only three months before the EUROs, Rainer Adrion's team met the hosts in a friendly match and visited Yad Vashem.

So Germany's Under21 may be well prepared for this summer's EURO, but even surviving the preliminary round (featuring matches against fellow group members the Netherlands, Spain, and Russia) will be tough enough. Says Rainer Adrion: "In a tournament like this, any opponent is hard to beat. We won't just focus on the Netherlands and Spain. Russia will go for their chance, too. So the objective must be to try and win every match and be prepared for all conditions." Adrion is keen for the event to begin, saying „Israel is a beautiful country. The tournament will be the main sport event here this year, one that many people in the country are passionately looking forward to. You could get a feel for the level of anticipation at the final draw a few months ago."

His players are just as excited, with captain Lewis Holtby expressing team sentiment when he says: "The trip in March was special for us. We already knew a lot about the history of Israel and the Holocaust. But to experience it here makes us think about so many things. It will be a privilege and an honour for us to play here. This Europaen championship will be an amazing experience." In addition to Holtby, the squad list features many more budding stars, such as Peniel Mlapa, Matthias Gintner, Sebastian Rode and Sebastian Rudy, to name but a few. Some of them have already knocked on the doors of the senior national team coached by Joachim Löw. The German head coach has claimed „rights of ownership" for the likes of Mario Götze, Ilkay Gündogan, and Toni Kroos, all of whom would still be eligible to play Under-21 football.

Meanwhile, the German Under-21 team dreams of going to Jerusalem, where on 18 June 2013 the 'Teddy Kollek Stadium' is going to be the venue for the final of the Under21 European Championships.

Joachim Löw and Rainer Adrion work close together.



Der Trainer im Porträt / Spotlight on the coach

DFB-Trainer Rainer Adrion

Geboren am: 10.12.1953 in Stuttgart

Laufbahn als Spieler: FV Zuffenhausen
SpVgg 07 Ludwigsburg
VfB Stuttgart
SpVgg Unterhaching
TSV 1860 München
FV Zuffenhausen

Erfolge als Spieler:

Laufbahn als Trainer: FV Zuffenhausen (Spielertrainer)
SpVgg 07 Ludwigsburg
SpVgg Unterhaching
SSV Reutlingen
VfR Pforzheim
VfB Stuttgart (Co-Trainer)
VfB Stuttgart
VfB Stuttgart II
SpVgg Unterhaching
Stuttgarter Kickers
VfB Stuttgart II





Die Spieler im Porträt /
Spotlight on the players



Bernd Leno Torhüter / Goalkeeper

Geburtsdatum / Date of birth 04.03.92

Verein / Current Club Bayer Leverkusen

U21-Länderspiele / Caps 7

U21-Tore / Goals 0

Tony Jantschke Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 07.04.90

Verein / Current Club Borussia Mönchengladbach

U21-Länderspiele / Caps 15

U21-Tore / Goals 0



Stefan Thesker Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 11.04.91

Verein / Current Club TSG 1899 Hoffenheim

U21-Länderspiele / Caps 4

U21-Tore / Goals 0

Lasse Sobiech Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 18.01.91

Verein / Current Club SpVgg Greuther Fürth

U21-Länderspiele / Caps 15

U21-Tore / Goals 2



Shkodran Mustafi Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 17.04.92

Verein / Current Club Sampdoria Genua

U21-Länderspiele / Caps 1

U21-Tore / Goals 0

Sebastian Rudy Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 28.02.90

Verein / Current Club TSG 1899 Hoffenheim

U21-Länderspiele / Caps 20

U21-Tore / Goals 3



Patrick Funk Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 11.02.90

Verein / Current Club St. Pauli

U21-Länderspiele / Caps 14

U21-Tore / Goals 1

Sebastian Rode Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 11.10.90

Verein / Current Club Eintracht Frankfurt

U21-Länderspiele / Caps 3

U21-Tore / Goals 0



Kevin Volland Angriff / Forward

Geburtsdatum / Date of birth 30.07.92

Verein / Current Club TSG 1899 Hoffenheim

U21-Länderspiele / Caps 7

U21-Tore / Goals 3

Lewis Holtby Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 18.09.90

Verein / Current Club Tottenham Hotspur

U21-Länderspiele / Caps 21

U21-Tore / Goals 13



11

12

Peniel Mlapa Angriff / Forward

Geburtsdatum / Date of birth	20.02.91
Verein / Current Club	Borussia Mönchengladbach
U21-Länderspiele / Caps	20
U21-Tore / Goals	8

Oliver Baumann Torhüter / Goalkeeper

Geburtsdatum / Date of birth	02.06.90
Verein / Current Club	SC Freiburg
U21-Länderspiele / Caps	9
U21-Tore / Goals	0



13

Matthias Ginter Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth	19.01.94
Verein / Current Club	SC Freiburg
U21-Länderspiele / Caps	0
U21-Tore / Goals	0



14

Sebastian Polter Angriff / Forward

Geburtsdatum / Date of birth	01.04.91
Verein / Current Club	1. FC Nürnberg
U21-Länderspiele / Caps	8
U21-Tore / Goals	4



15

Sead Kolasinac Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 20.06.93

Verein / Current Club FC Schalke 04

U21-Länderspiele / Caps 0

U21-Tore / Goals 0



16

Oliver Sorg Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 29.05.90

Verein / Current Club SC Freiburg

U21-Länderspiele / Caps 3

U21-Tore / Goals 0



Antonio Rüdiger Abwehr / Defender

Geburtsdatum / Date of birth 03.03.93

Verein / Current Club VfB Stuttgart

U21-Länderspiele / Caps 3

U21-Tore / Goals 0

Patrick Herrmann Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 12.02.91

Verein / Current Club Borussia Mönchengladbach

U21-Länderspiele / Caps 11

U21-Tore / Goals 2



19

Christian Clemens Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 04.08.91

Verein / Current Club 1. FC Köln

U21-Länderspiele / Caps 2

U21-Tore / Goals 0



20

Christoph Moritz Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 27.01.90

Verein / Current Club FC Schalke 04

U21-Länderspiele / Caps 7

U21-Tore / Goals 0



Pierre-Michel Lasogga Angriff / Forward

Geburtsdatum / Date of birth 15.12.91

Verein / Current Club Hertha BSC Berlin

U21-Länderspiele / Caps 9

U21-Tore / Goals 4

Emre Can Mittelfeld / Midfield

Geburtsdatum / Date of birth 12.01.94

Verein / Current Club FC Bayern München

U21-Länderspiele / Caps 0

U21-Tore / Goals 0



Timo Horn Torhüter / Goalkeeper

Geburtsdatum / Date of birth 12.05.93

Verein / Current Club 1. FC Köln

U21-Länderspiele / Caps 0

U21-Tore / Goals 0

Das Aufgebot / Squad list

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Verein	Spiele	Tore
Tor						
1	Leno	Bernd	04.03.92	Bayer Leverkusen	7	0
12	Baumann	Oliver	02.06.90	SC Freiburg	9	0
23	Horn	Timo	12.05.93	1. FC Köln	0	0
Abwehr						
2	Jantschke	Tony	07.04.90	Borussia Mönchengladbach	15	0
16	Sorg	Oliver	29.05.90	SC Freiburg	3	0
17	Rüdiger	Antonio	03.03.93	VfB Stuttgart	3	0
13	Ginter	Matthias	19.01.94	SC Freiburg	0	0
15	Kolasinac	Sead	20.06.93	FC Schalke 04	0	0
3	Thesker	Stefan	11.04.91	TSG 1899 Hoffenheim	4	0
5	Mustafi	Shkodran	17.04.92	Sampdoria Genua	1	0
4	Sobiech	Lasse	18.01.91	SpVgg Greuther Fürth	15	2
Mittelfeld						
7	Funk	Patrick	11.02.90	St. Pauli	14	1
18	Herrmann	Patrick	12.02.91	Borussia Mönchengladbach	11	2
6	Rudy	Sebastian	28.02.90	TSG 1899 Hoffenheim	20	3
22	Can	Emre	12.01.94	FC Bayern München	0	0
8	Rode	Sebastian	11.10.90	Eintracht Frankfurt	3	0
20	Moritz	Christoph	27.01.90	FC Schalke 04	7	0
10	Holtby	Lewis	18.09.90	Tottenham Hotspur	21	13
19	Clemens	Christian	04.08.91	1. FC Köln	2	0
Angriff						
21	Lasogga	Pierre-Michel	15.12.91	Hertha BSC Berlin	9	4
9	Volland	Kevin	30.07.92	TSG 1899 Hoffenheim	7	3
11	Mlapa	Peniel	20.02.91	Borussia Mönchengladbach	20	8
14	Polter	Sebastian	01.04.91	1. FC Nürnberg	8	4

Delegation / Delegation

Wolfgang Niersbach	DFB-Präsident / DFB president
Dr. Reinhard Rauball	Präsident des Liga-Verbandes / President of the German Football League
Rolf Hocke	DFB-Vizepräsident und Delegationsleiter / DFB vice president
Heinz-Leopold Schneider	Vorsitzender DFB-Spielausschuss / Head of DFB technical board
Andreas Rettig	DFL-Geschäftsführer / German Football League

Technischer Stab / Technical staff

Rainer Adrion	U 21-Trainer / Head coach
Lars Isecke	Assistenztrainer / assistant coach
Oscar Corrochano	Assistenztrainer / assistant coach
Uwe Gospodarek	Torwarttrainer / goalkeepers' coach
Axel Busenkell	Fitnesstrainer / fitness coach
Johannes Wieber	Fitnesstrainer / fitness coach
Hanns-Christian Harzmann	Arzt (Orthopäde) / Doctor
Lars Lippelt	Arzt (Internist) / Doctor
Joachim Schmidt	Physiotherapeut / physiotherapist
Jan Kerler	Physiotherapeut / physiotherapist



Sebastian Köhler	Physiotherapeut / physiotherapist
Joti Chatzialexiou	Team-Manager / team manager
Kerstin Klein	Assistenz Team-Manager / assistant team manager
Michael Schmidt	Zeugwart / kit manager
Maximilian Geis	Pressesprecher / press officer
Roy Rajber	DFB-Kommunikation / DFB communications department
Markus Jestaedt	DFB-TV / DFB-TV
Patrick Dippel	Spielanalyt / scout
Matthias Grimm	DFB-Reisebüro / DFB travel manager
Rafik El Atiaoui	Fahrer / driver
Gerhard Kißlinger	DFB-Abteilung Prävention und Sicherheit / DFB security officer
Mona Nemmer	Köchin / cook

Die Gegner / Participating teams

Gruppe A



England

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2011	Gruppenphase
2009	Finale
2007	Halbfinale
2002	Gruppenphase
2000	Gruppenphase
1988	Halbfinale
1986	Halbfinale
1984	Europameister
1982	Europameister
1980	Halbfinale
1978	Halbfinale

Bester Torschütze: Craig Dawson (5 Tore)

Englands U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Alex Oxlade-Chamberlain, Jordan Henderson, Kyle Walker, Jack Rodwell, Jack Butland, Martin Kelly, Jonjo Shelvey, Steven Caulker, Raheem Sterling, Wilfried Zaha

Englands U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Danny Rose (25 Einsätze)
Insgesamt: James Milner (46)



Israel

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2007	Gruppenphase
------	--------------

Bester Torschütze: Orr Barouch (4 Tore)

Israels U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Eyal Golasa, Nir Biton, Gai Assulin

Israels U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Gai Assulin (21 Einsätze)
Insgesamt: Arik Benado (39)



Italien

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2009	Halbfinale
2007	Gruppenphase
2006	Gruppenphase
2004	Europameister
2002	Halbfinale
2000	Europameister
1996	Europameister
1994	Europameister
1992	Europameister
1990	Halbfinale
1988	Viertelfinale
1986	Finale
1984	Halbfinale
1982	Viertelfinale
1980	Viertelfinale
1978	Viertelfinale

Beste Torschützen: Manolo Gabbiadini (6 Tore), Ciro Immobile (4)

Italiens U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Davide Santon, Mattia Destro, Stephan El Shaarawy, Marco Verratti, Lorenzo Insigne, Manolo Gabbiadini, Fabio Borini

Italiens U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Luca Marrone (27)
Insgesamt: Andrea Pirlo (46)



Norwegen

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

1998	Dritter Platz
------	---------------

Beste Torschützen:

Jo Inge Berget, Marcus Pedersen, Thomas Rogne, Harmmeet Singh (je 2 Tore)

Norwegens U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Thomas Rogne, Harmmeet Singh, Valon Berisha, Magnus Eikrem, Marcus Henriksen, Håvard Nordtveit, Joshua King

Norwegens U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Harmmeet Singh (32 Einsätze)
Insgesamt: Tommy Svindal Larsen (41)

Gruppe B



Deutschland

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2009	Europameister
2006	Gruppenphase
2004	Gruppenphase
1998	Viertelfinale
1996	Viertelfinale
1992	Viertelfinale
1990	Viertelfinale
1982	Finale

Beste Torschützen:

Peniel Mlapa (8 Tore), Alexander Esswein, Lewis Holtby (5), Maximilian Beister, Sebastian Polter (4)

Deutschlands U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Julian Draxler, Mario Götze, Ilkay Gündogan, Lewis Holtby, Toni Kroos, André Schürrle, Marc-André ter Stegen

Deutschlands U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Lewis Holtby (21 Einsätze)
Insgesamt: Fabian Ernst (31)



Niederlande

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2007	Europameister
2006	Europameister
2000	Gruppenphase
1998	Halbfinale
1992	Viertelfinale
1988	Halbfinale

Beste Torschützen: Género Zeefuik (7 Tore)

Niederländische U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Luuk de Jong, Luciano Narsingh, Ricardo van Rhijn, Jeffrey Bruma, Georginio Wijnaldum, Adam Maher, Jordy Clasie, Leroy Fer, Stefan de Vrij

Niederländische U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Daley Blind/Bram Nuytinck (je 19 Einsätze)
Insgesamt: Arnold Bruggink (31)



Russland

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

1998	Viertelfinale
1994	Viertelfinale

Beste Torschützen: Fedor Smolov (7), Aleksandr Kokorin (5)

Russische U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Aleksandr Kokorin, Taras Burlak, Georgi Schennikov, Arseni Logashov, Fedor Smolo, Denys Cheryshev, Maksim Grigoryev

Russische U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: Fedor Smolov, Pavel Yakovlev (14 Einsätze)
Insgesamt: Oleg Kuzmin, Aleksandr Pavlenko



Spanien

Teilnahmen an U 21-Europameisterschaften:

2011	Europameister
2009	Gruppenphase
2000	3. Platz
1998	Europameister
1996	Finale
1994	3. Platz
1990	Viertelfinale
1988	Viertelfinale
1986	Europameister
1984	Finale
1982	Viertelfinale

Bester Torschütze: Rodrigo (11 Tore)

Spaniens U 21-Nationalspieler mit A-Länderspielen:

Thiago Alcántara, Iker Muniain

Spaniens U 21-Nationalspieler mit den meisten Einsätzen:

Aktuell: David de Gea (21 Einsätze)
Insgesamt: Santi Denia (27)

Quelle: UEFA.com

Spielorte und Stadien / Venues and stadia

1 Netanya

Netanya Stadion | Kapazität: 13,800 | Erbaut: 2012

Das 2012 neu erbaute Stadion löst den in den Jahren gekommenen „Karton“ ab, der fast 70 Jahre die Heimat von Maccabi Netanya gewesen ist. Die beliebte Küstenstadt zählt 184.000 Einwohner. Netanya erlangte außerdem den Ruf als „Sportstadt Israels“, wo neben dem Fußball auch erfolgreiche Basketball, Baseball und Beach Soccer Mannschaften zu Hause sind. Der „israelische Franz Beckenbauer“ wie Fußballkone Motti Spiegler gerne genannt wird, ist mit Maccabi Netanya so eng verbunden wie sein Namensvetter mit dem FC Bayern München.

2 Tel Aviv

Bloomfield Stadion | Kapazität: 14.400 | Erbaut: 1962

Das Bloomfield Stadion gehört zu Israels traditionsreichsten Fußballstädten. Die Heimat von Maccabi Tel Aviv, Hapoel Tel Aviv und Bnei Yehuda ist die Topadresse im israelischen Fußball. In den vergangenen Jahren fanden hier Spiele aller europäischen Wettbewerbe, darunter die der UEFA Champions League, Europa League und Qualifikationsspiele der Nationalmannschaft statt. Die „weiße Stadt am Mittelmeer“, wie Tel Aviv gerne genannt wird, ist berühmt für ihr Nachtleben, Kultur, Mode und Architektur. 405.000 Menschen sind hier zu Hause.

3 Petach-Tikva

HaMoshava Stadium | Kapazität: 11,500 | Erbaut: 2011

Das Stadion wurde anlässlich der U 21-Europameisterschaft erbaut und 2011 fertig gestellt. Hier tragen Maccabi Petach-Tikva und Hapoel Petach-Tikva ihre Heimspiele aus. Zahlreiche israelische Fußballgrößen, wie der ehemalige Trainer des Chelsea FC, Avraham Grant oder Nachum Stelmach, Alt-Nationalspieler und sechsmaliger Israelischer Meister stammen von hier. Petach-Tikva hat 208.000 Einwohner.

4 Jerusalem

Teddy Kollek Stadion | Kapazität: 33,500 | Erbaut: 1991

Eröffnet wurde das nach Jerusalems berühmtem Bürgermeister benannte Stadion 1991. Anlässlich des Finals der U 21-Europameisterschaft wurde das Stadion renoviert und auf 33.500 Zuschauer erweitert. Beitar Jerusalem, Hapoel Jerusalem und Hapoel Katamon tragen hier ihre Heimspiele aus. Die biblische Stadt ist die Hauptstadt Israels und ein heiliger Ort für viele Weltreligionen mit zahlreichen kulturellen und historischen Schätzen.





Qualifikation zur U 21-EM 2013 / Qualification for U-21 EURO 2013

09.08.11	Deutschland - Zypern	4:1 (2:1)
01.09.11	Deutschland - San Marino	7:0 (3:0)
06.09.11	Weißrussland - Deutschland	0:1 (0:1)
06.10.11	Griechenland - San Marino	2:0 (1:0)
06.10.11	Deutschland - Bosnien-Herzegowina	3:0 (2:0)
10.10.11	San Marino - Deutschland	0:8 (0:5)
11.11.11	Griechenland - Deutschland	4:5 (2:2)
15.11.11	Zypern - Deutschland	0:3 (0:1)
29.02.12	Deutschland - Griechenland	1:0 (1:0)
07.09.12	Deutschland - Weißrussland	3:0 (0:0)
10.09.12	Bosnien-Herzegowina - Deutschland	4:4 (1:3)

Tabelle

Platz	Team	Sp.	Pkt.	G	U	V	T
1	Deutschland	10	28	9	1	0	39:9
2	Bosnien-Herzegowina	10	20	6	2	2	25:12
3	Griechenland	10	13	4	1	5	14:15
4	Weißrussland	10	13	4	1	5	11:17
5	Zypern	10	12	4	0	6	16:20
6	San Marino	10	1	0	1	9	2:34

Playoff-Begegnungen um die Teilnahme an der U 21-EM 2013

12.10.12	Deutschland - Schweiz	1:1 (0:0)
16.10.12	Schweiz - Deutschland	1:3 (0:3)



Schiedsrichter / Referee

Name	Nationalität	Geburtsdatum
Ivan Bebek	CRO	30.05.1977
Antony Gautier	FRA	19.11.1977
Paweł Gil	POL	28.06.1976
Ovidiu Hategan	ROU	14.07.1980
Matej Jug	SVN	25.09.1980
Serhiy Boiko	UKR	30.06.1977

Zusätzliche Schiedsrichterassistenten

Name	Nationalität	Geburtsdatum
Sébastien Delferiere	BEL	02.07.1981
Miroslav Zelinka	CZE	23.02.1981
Kenn Hansen	DEN	29.05.1980
Kristo Tohver	EST	11.06.1981
Antti Munukka	FIN	03.03.1982
Ilias Spathas	GRE	18.02.1980
Ivan Kružliak	SVK	24.03.1984
Halis Özkahya	TUR	30.05.1980

Schiedsrichterassistenten

Name	Nationalität	Geburtsdatum
Roland Brandner	AUT	24.01.1978
Ivo Kolev	BUL	25.06.1979
Dzmitry Zhuk	BLR	22.04.1986
Vencel Tóth	HUN	24.03.1978
Johann Gunnar Gudmundsson	ISL	08.09.1978
Haralds Gudermanis	LVA	14.10.1979
Alan Mulvanny	SCO	13.03.1980
Sandro Pozzi	SUI	03.11.1980

Vierte Offizielle

Name	Nationalität	Geburtsdatum
Danny Krasikow	ISR	05.02.1973
Nissan Davidy	ISR	01.01.1972

Bilanz bei U 21-Europameisterschaften / U-21 European Championship history

2009

15.06.2009	Spanien - Deutschland	0:0 (0:0)
18.06.2009	Deutschland - Finnland	2:0 (0:0)
22.06.2009	Deutschland - England	1:1 (1:1)

Rang	Land	Tore	Punkte
1	England	5:2	7
2	Deutschland	3:1	5
3	Spanien	2:2	4
4	Finnland	1:6	0

26.06.2009	Halbfinale	Italien - Deutschland	0:1 (0:0)
29.06.2009	Endspiel	England - Deutschland	0:4 (0:1)

2006

Gruppe 6

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	10	7	3	0	24	5	24
England	10	6	3	1	21	7	21
Polen	10	3	4	3	18	18	13
Österreich	10	3	2	5	9	14	11
Wales	10	3	1	6	9	21	10
Azerbaidschan	10	0	3	7	1	17	3

Play-off um die EM-Teilnahme

Tschechische Republik 0:3 Deutschland 0:2 0:1

Gruppe A

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Frankreich	3	3	0	0	6	0	9
Serbien und Montenegro	3	1	0	2	2	3	3
Deutschland	3	1	0	2	1	4	3
Portugal	3	1	0	2	1	3	3
Matches							
Datum							

23.05.06 Serbien und Montenegro 0:1 **Deutschland**

25.05.06 Frankreich 3:0 **Deutschland**

28.05.06 **Deutschland** 0:1 Portugal

2004

Gruppe 5

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Schottland	6	4	1	1	10	6	13
Deutschland	6	4	1	1	11	5	13
Litauen	6	3	0	3	10	10	9
Island	6	0	0	6	2	12	0

Endrunden-Entscheidungsspiel

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
Deutschland	2:1	Türkei	1:0	1:1

Gruppe B

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Schweden	3	3	0	0	8	3	9
Portugal	3	1	1	1	5	6	4
Deutschland	3	1	0	2	4	5	3
Schweiz	3	0	1	2	4	7	1

2002

Qualifikation
Gruppe 9

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
England	8	5	2	1	18	8	17
Griechenland	8	5	1	2	14	6	16
Deutschland	8	5	1	2	18	7	16
Finnland	8	1	1	6	7	20	4
Albanien	8	1	1	6	3	19	4

2000

Qualifikation
Gruppe 3

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Türkei	8	4	4	0	11	4	16
Finnland	8	3	4	1	9	7	13
Deutschland	8	4	1	3	9	7	13
Nordirland	8	1	3	4	5	9	6
Moldawien	8	0	4	4	3	10	4

1998

Qualifikation
Gruppe 9

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	8	6	2	0	20	3	20
Ukraine	8	5	1	2	14	4	16
Portugal	8	4	2	2	20	11	14
Albanien	8	1	1	6	6	19	4
Armenien	8	1	0	7	8	31	3

Viertelfinals

Deutschland-Griechenland 0:1

Entscheidungsspiele

Rumänien-**Deutschland** (n.V.) 0:1

Playoff um den 5. Platz

Deutschland-Schweden 2:1

1996

Qualifikation
Gruppe 7

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	8	6	1	1	22	5	19
Bulgarien	8	5	2	1	11	10	17
Wales	8	3	1	4	11	13	10
Moldawien	8	2	2	4	5	11	8
Georgien	8	1	0	7	7	17	3

Viertelfinals

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
Deutschland	1:4	Frankreich	0:0	1:4

1994

Qualifikation
Gruppe 3

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Spanien	8	7	1	0	15	4	22
Deutschland	8	5	0	3	20	8	15
Dänemark	8	4	0	4	12	9	12
Albanien	8	1	2	5	5	18	5
Republik Irland	8	1	1	6	7	20	4

1992

Qualifikation
Gruppe 5

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	4	4	0	0	12	1	8
Belgien	4	2	0	2	5	6	4
Luxemburg	4	0	0	4	0	10	0

Viertelfinals

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
Deutschland	4:5	Schottland	1:1	3:4

1990

Qualifikation
Gruppe 4

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	6	4	2	0	10	2	10
Island	6	2	3	1	11	7	7
Niederlande	6	1	2	3	6	9	4
Finnland	6	1	1	4	4	13	3

Viertelfinals

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
UdSSR (n.V.)	3:2	Deutschland	1:1	2:1

1988

Gruppe 8

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Niederlande	6	5	0	1	12	5	10
Bulgarien	6	4	0	2	8	7	8
Deutschland	6	3	0	3	12	9	6
Luxemburg	6	0	0	6	2	13	0

1986

Qualifikation
Gruppe 2

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Schweden	6	4	1	1	7	3	9
Deutschland	6	3	1	2	9	6	7
Tschechische Republik	6	2	1	3	6	8	5
Portugal	6	1	1	4	4	9	3

1984

Qualifikation
Gruppe 6

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Albanien	6	4	2	0	9	3	10
Deutschland	6	3	3	0	13	4	9
Türkei	6	1	1	4	6	11	3
Österreich	6	0	2	4	4	14	2

1982

Qualifikationsrunde
Gruppe 1

Mannschaften	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt
Deutschland	6	5	0	1	15	5	10
Bulgarien	6	5	0	1	7	5	10
Österreich	6	1	1	4	3	9	3
Finnland	6	0	1	5	4	10	1

Viertelfinals

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
Spanien	1:2	Deutschland	1:0	0:2

Halbfinals

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
UdSSR	3:9	Deutschland	3:4	0:5

Endspiel

	Ges.		Hinspiele	Rückspiele
England	5:4	Deutschland	3:1	2:3



Rüdi Völler als U 21-Nationalspieler 1982.

Bisherige Europameister / European Under 21-Champions

Endspiel 1978	Hinspiel	Rückspiel
Jugoslawien - DDR	1:0	4:4
Endspiel 1980	Hinspiel	Rückspiel
UdSSR - DDR	0:0	1:0
Endspiel 1982	Hinspiel	Rückspiel
England - Deutschland	3:1	2:3
Endspiel 1984	Hinspiel	Rückspiel
England - Spanien	1:0	2:0
Endspiel 1986	Hinspiel	Rückspiel
Spanien - Italien	1:2	2:1 (3:0 n.E.)
Endspiel 1988	Hinspiel	Rückspiel
Frankreich - Griechenland	0:0	3:0
Endspiel 1990	Hinspiel	Rückspiel
UdSSR - Jugoslawien	4:2	3:1
Endspiel 1992	Hinspiel	Rückspiel
Italien - Schweden	2:0	0:1
Endspiel 1994	Italien - Portugal 1:0 (n.V.)	
Endspiel 1996	Italien - Spanien 1:1 (1:0, 5:4n.E.)	
Endspiel 1998	Spanien - Griechenland 1:0 (0:0)	
Endspiel 2000	Italien - Tschechische Republik 2:1 (1:0)	
Endspiel 2002	Tschechische Republik - Frankreich 0:0 (3:1 n.E.)	
Endspiel 2004	Italien - Serbien und Montenegro 3:0 (1:0)	
Endspiel 2006	Niederlande - Ukraine 3:0 (2:0)	
Endspiel 2007	Niederlande - Serbien 4:1 (1:0)	
Endspiel 2009	Deutschland - England 4:0 (1:0)	
Endspiel 2011	Spanien - Schweiz 2:0 (1:0)	

Spieler des Turniers / Player of the tournament

- 2011: Juan Mata (Spanien)
- 2009: Marcus Berg (Schweden)
- 2007: Royston Drenthe (Niederlande)
- 2006: Klaas Jan Huntelaar (Niederlande)
- 2004: Alberto Gilardino (Italien)
- 2002: Petr Cech (Tschechische Republik)
- 2000: Andrea Pirlo (Italien)
- 1998: Francesc Arnau (Spanien)
- 1996: Fabio Cannavaro (Italien)
- 1994: Luís Figo (Portugal)
- 1992: Renato Buso (Italien)
- 1990: Davor Šuker (Kroatien)
- 1988: Laurent Blanc (Frankreich)
- 1986: Manuel Sanchís (Spanien)
- 1984: Mark Hateley (England)
- 1982: Rudi Völler (Deutschland)
- 1980: Anatoli Demianenko (UdSSR)
- 1978: Vahid Halilhodžić (Jugoslawien)

Adressen und Impressum / Addresses and Contacts

Die Unterkunft der deutschen Mannschaft / Hotel Team Germany

CARLTON

10 Eliezer Peri Street
Tel Aviv 63573
Telefon: (+9 72) 35 20 18 18
Telefax: (+9 72) 35 27 10 43

Impressum

Herausgeber/Published by

Deutscher Fußball-Bund
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt am Main
Telefon: (+49) 6 96 78 80
Telefax: (+49) 6 96 78 82 66
E-Mail: info@dfb.de
Internet: www.dfb.de

Verantwortlich für den Inhalt / Chief editor:

Ralf Köttker
DFB-Mediendirektor / DFB Chief Press Officer

Redaktion / Editor:

Maximilian Geis
Pressesprecher der U 21-Nationalmannschaft / U-21 media officer

Roy Rajber

DFB-Kommunikation

Übersetzung / Translation:

Thomas Schnelker

Fotos / Photos:

Gettyimages, Imago, dpa

Layout und Produktion / Layout and Print by:

Sybille Sukop

NINO Druck GmbH

www.ninodruck.de

